

Datenschutzhinweise

für Bewerbungen auf Professuren und wissenschaftsunterstützendes Personal

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule Konstanz

Vertreten durch die Präsidentin

Prof. Dr. Sabine Rein

Alfred-Wachtel-Str. 8

78462 Konstanz

Deutschland

Tel.: 07531 206 0

E-Mail: kontakt@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

II. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Prof. Dr. Marc Strittmatter

Hochschule Konstanz

Alfred-Wachtel-Str. 8

78462 Konstanz

Deutschland

Tel.: 07531 206 755

E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

Die Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), im Folgenden als „wir“ bezeichnet, ist Verantwortliche im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

III. Umfang der Datenverarbeitung

Die von der Datenverarbeitung betroffene Personen sind:

Bewerber*innen auf Stellenausschreibungen und Professuren.

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen.

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- | | |
|---|---|
| Berufliche Kontakt- und
(Arbeits-)
Organisationsdaten | <ul style="list-style-type: none">• Name, Vorname, Titel, E-Mail-Adresse, Anschrift• Angaben zu Ihrer zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung.• Angaben zur beruflichen Weiterbildung.• Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.• Von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.• weitere Daten wie Geschlecht und Aufnahme in den Bewerbungspool (bei Bewerbung auf eine Professur) sind nicht erforderlich, können aber von Ihnen <u>freiwillig</u> ergänzt werden. |
|---|---|

V. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis oder eine Professur, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses/Beamtenverhältnisses mit uns erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO iVm § 26 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO iVm § 26 Abs. 1 BDSG.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis/Beamtenverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses/des Beamtenverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses/des Beamtenverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Zusatzinformation für Bewerbung auf eine Professur:

Sofern Sie eingewilligt haben, dass Sie in den Bewerbungspool aufgenommen werden möchten, werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme im Rahmen der aktiven Ansprache auf neue Professurausschreibungen für einen begrenzten Zeitraum von vier Jahren in

einem Bewerbungspool aufgenommen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (ausdrückliche Einwilligung).

VI. Speicherung / Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis/Beamtenverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen vier Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Eine frühere Löschung können Sie jederzeit beantragen unter: onlinebewerbung@htwg-konstanz.de

Bei Aufnahme in den Bewerbungspool für Professurausschreibungen:

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Kontaktaufnahme im Rahmen der aktiven Ansprache auf neue Professurausschreibungen für einen begrenzten Zeitraum von vier Jahren in einen Bewerbungspool aufgenommen. Alle verarbeiteten personenbezogenen Daten in diesem Pool können auf Antrag durch die Administrator*innen der HTWG Konstanz jederzeit bei der HTWG gelöscht werden. Sofern Sie auf die Professur ernannt werden, erfolgt Ihre Löschung aus dem Bewerbungspool automatisch. Sie können jederzeit auch vor Ablauf der vier Jahre eine Löschung Ihrer o.g. personenbezogenen Daten beantragen. Hierfür wenden Sie sich bitte an onlinebewerbung@htwg-konstanz.de

VII. Datenverarbeitung außerhalb der EU

Eine Übermittlung von Daten in Gebiete außerhalb der EU findet nicht statt.

VIII. Weitergabe der Daten

1. Extern

Wir können Ihre personenbezogenen Daten insbesondere im Rahmen eines Berufungsverfahrens an ein externes Mitglied der Berufungskommission übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. V. dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Bei Bewerbungen auf eine Professur müssen personenbezogene Daten von Personen, die einen Listenplatz erhalten, im Rahmen eines Einvernehmensprozesses an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) übermittelt werden.

2. Intern

Bei Stellenbesetzungsverfahren

Zugang zu den personenbezogenen Daten der Bewerber*innen haben die Administrator*innen und die Mitglieder von Auswahlkommissionen bzw. den Ausschreibenden der HTWG.

Zusatzinformation für Bewerbung auf eine Professur:

Zugang zu den personenbezogenen Daten der Bewerber*innen haben die Administrator*innen und die Mitglieder der Berufungskommission der HTWG.

Zugang zu den personenbezogenen Daten der Personen im Bewerbungspool für Berufungsverfahren haben die Administrator*innen der HTWG.

IX. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, von der Hochschule Konstanz Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung kann diese jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an das Rechenzentrum der Hochschule Konstanz, E-Mail: rechenzentrum@htwg-konstanz.de.

Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).